

# **„Saisonstart Radfahren“ an der Fahrradstation mit E-Bike-Parcours und jede Menge Kinderaktion**

An der Fahrradstation an Rathaus und Busbahnhof geht es am Samstag, 28. März, von 14 bis 17 Uhr beim „Saisonstart Radfahren“ richtig rund.

Geboten werden verschiedene Attraktionen wie ein Parcours für E-Bikes, Infostände rund ums Rad- und Busfahren, Essen und Getränke, Live-Musik und eine Verlosung. Kleine Kinder werden ebenfalls gut

unterhalten: Neben einer Hüpfburg und Kinderschminken wird es einen kleinen Fahrrad-Kinderparcours geben. Da die Kinder an ihr eigenes Rad gewöhnt sind, ist es ratsam, es direkt mit zur Veranstaltung zu bringen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist selbstverständlich kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich. „Wir freuen uns auf alle Generationen!“, so das Stadtmarketing-Team.

Die Veranstaltung „Saisonstart Radfahren“ läutet zugleich die Aktion „Werde Entdecker“ ein. Von März bis November 2015 stellen touristische Betriebe und Vereine ihr Angebot im Rahmen eines „Tages der Offenen Tür“ einer breiten Öffentlichkeit vor. Weitere Infos gibt es hier.

---

# Auch in den Osterferien 30 Baustellen auf den Autobahnen in NRW

Mit den Osterferien beginnt für viele Kurzurlauber und Erholungsuchende die Reisezeit. Autofahrer müssen dabei mit einigen Engpässen auf Autobahnen rechnen: An 30 Stellen im nordrhein-westfälischen Autobahnnetz wird auch während der Schulferien in NRW mit Hochdruck gearbeitet. Die Straßen.NRW-Niederlassungen sorgen im Rahmen des Baustellenmanagements zwar dafür, dass die Baustellen so verkehrsverträglich wie möglich eingerichtet werden. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen – vor allem an den Hauptreisetagen zu Beginn und zum Ende der Ferien – nicht ausschließen.

☒ In diesem Jahr müssen sich Reisende speziell im Ruhrgebiet auf Verkehrsbehinderungen einstellen. Einen Umweg müssen Verkehrsteilnehmer etwa auf der A45 in Kauf nehmen. Die Autobahn ist auf Antrag einer Firma, die mit dem Ausbau von Hochspannungsnetzen beauftragt ist, zwischen dem Autobahnkreuz Dortmund/Witten und der Anschlussstelle Dortmund-Süd ab Sonntag (29.3.) bis zum 10. April komplett gesperrt.

Auf der A40-Rheinbrücke Neuenkamp bei Duisburg können Autofahrer in Richtung Essen weiterhin nur eine Fahrspur nutzen. Wegen der Risse an den Stahlträgern, die die Brücke tragen, muss das Bauwerk „entlastet“ werden: Die Reduzierung auf einen Fahrstreifen führt dazu, dass weniger Fahrzeuge gleichzeitig die Brücke befahren, die Brücke also weniger Gewicht tragen muss. Auch das Fahrverbot über die Brücke in Richtung Essen für Fahrzeuge und Gespanne, die schwerer als 3,5 Tonnen sind, gilt weiterhin. In Fahrtrichtung Venlo ist die Brücke Neuenkamp bis auf Weiteres zweistreifig befahrbar.

**Die größten Baustellen in NRW im Überblick**

- A1: Greven bis Münster-Nord, Fahrbahnreparatur
- A1: Remscheid bis Wermelskirchen, Ausbau
- A1: Wuppertal-Langerfeld bis Wuppertal-Ronsdorf, Brückenarbeiten und Fahrbahnverengung wegen Gewichtsbeschränkung
- A1: Burscheid bis Köln-Niehl, Brückenarbeiten und Fahrbahnverengung wegen Gewichtsbeschränkung
- A1: Kreuz Köln-Nord bis Köln-Bocklemünd, Ausbau
- A3: Kreuz Ratingen bis Kreuz Hilden, Arbeiten an der Fahrbahndecke
- A3: Opladen bis Leverkusen, Fahrbahnverengung wg. Gewichtsbeschränkung
- A4: Vetschau bis Kreuz Aachen, Arbeiten an der Fahrbahn in Richtung Niederlande
- A4: Aachen-Zentrum bis Eschweiler-West, Ausbau (nur in Richtung Aachen)
- A4: Weisweiler bis Merzenich, Neu Markierung: Verkehr wird auf den neuen Streckenabschnitt gelegt, Neubau Anschlussstelle
- A4: Elsdorf bis Kerpen, Neu Markierung: Verkehr wird auf den neuen Streckenabschnitt gelegt
- A4: Frechen-Nord bis Köln-Klettenberg, Umbau
- A31: Heek bis Gescher/Coesfeld, Arbeiten an der Fahrbahndecke
- A40: Duisburg-Rheinhausen bis Duisburg-Häfen, Brückenarbeiten
- A40: Dreieck Essen-Ost bis Essen-Frillendorf, Schallschutz
- A40: Bochum-Dückerweg bis Bochum-Hamme, Ausbau
- A42: Duisburg-Beeck bis zum Kreuz Duisburg-Nord, Brückeninstandsetzung und Fahrbahnverengung wegen Gewichtsbeschränkung
- A43: Recklinghausen/Herten bis zum Kreuz Recklinghausen, Ausbau
- A44: Aachen-Brand bis Broichweiden, Ausbau
- A45: Kreuz Dortmund/Witten bis Dortmund-Süd, Vollsperrung

- A45: Schwerte-Ergste bis zum Kreuz Hagen, Brückeninstandsetzung
- A45: Lüdenscheid bis Lüdenscheid-Süd, Umbau, Schallschutz
- A46: Grevenbroich bis zum Kreuz Neuss-West, Arbeiten an der Fahrbahndecke, Schallschutz
- A46: Haan-Ost bis Wuppertal-Cronenberg, Brückenarbeiten
- A46: Sonnborner Kreuz bis Wuppertal-Katernberg, Arbeiten an der Fahrbahndecke
- A52: Kaarst-Nord bis Büderich, Brückenarbeiten
- A52: Essen-Kettwig bis Essen-Rüttenscheid, Arbeiten an der Fahrbahndecke
- A57: Bovert bis Holzbüttgen, Ausbau
- A57: Kreuz Neuss-Süd bis Dormagen, Brückenarbeiten (Behelfsbrücke)
- A59: Kreuz Düsseldorf-Süd bis Düsseldorf-Benrath, Umbau

## **Hier die Details zu Baustellen im Ruhrgebiet**

### Neue Baustellen zu den Osterferien

A45: Vollsperrung zwischen Autobahnkreuz Dortmund/Witten und der Anschlussstelle Dortmund-Süd. Die A45 ist zwischen dem Autobahnkreuz Dortmund/Witten und der Anschlussstelle Dortmund-Süd ab Sonntag (29.3.) um fünf Uhr voll gesperrt. Die Sperrung dauert bis Freitag (10.4.). Vorbereitet wird die Sperrung ab Samstag (28.3.) um 21 Uhr. Hier steht den Autofahrern dann noch bis Sonntag (29.3.) um fünf Uhr jeweils ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung zur Verfügung.

Anschließend sind Umleitungen mit dem „Roten Punkt“ ausgeschildert. Ab der Anschlussstelle Dortmund-Süd wird der Verkehr über die B54 (Ruhrwaldstraße) bis zur B1/A40 geführt. Für den Verkehr aus dem Ruhrgebiet führt die Umleitung ab dem Dreieck Dortmund/Witten über die A44 auf die A43 auf die A1 zum Westhofener Kreuz (A1/45). Zwischen den A43-Anschlussstellen Witten-Herbede und Sprockhövel laufen seit Ende Februar Arbeiten für die Lärmschutzanlage „Rehnocken“.

Hier stehen den Autofahrern aber zwei eingeengte Fahrspuren zur Verfügung.

### **Baustellen in Vorbereitung**

A2: Fahrbahn- und Brückensanierung zwischen Kamen/Bergkamen und Dortmund-Nordost. Aktuell laufen lediglich vorbereitende Maßnahmen für die Sanierung in Form von Tagesbaustellen zu verkehrsärmeren Zeiten jenseits der morgendlichen und abendlichen „Rushhour“. Während der Tagesbaustellen stehen dem Verkehr nur zwei Fahrstreifen zur Verfügung.  
Mehr: [www.strassen.nrw.de/projekte/a2/sanierung-kamen-dortmund-nordost.html](http://www.strassen.nrw.de/projekte/a2/sanierung-kamen-dortmund-nordost.html)

A45: Fahrbahn- und Brückensanierung bei Dortmund-Hafen. Aktuell finden hier lediglich vorbereitende Maßnahmen statt, die sich nicht auf den Osterferienverkehr auswirken sollten.

### **Bereits laufende Baumaßnahmen**

A40: Nur ein Fahrstreifen auf der Rheinbrücke Neuenkamp in Fahrtrichtung Essen. Der Verkehr in Richtung Essen wird über die Autobahnen A3, A42 und A57 geleitet. Dabei kann es vor allem auf der A42 eng werden. Nach Möglichkeit sollten Reisende die Region weiträumig umfahren. Das Fahrverbot über die Brücke in Richtung Essen für Fahrzeuge und Gespanne, die schwerer als 3,5 Tonnen sind, gilt weiterhin.

A40: Ausbau zwischen Bochum-Dückerweg und Bochum-Hamme („Westkreuz“) Der Verkehr läuft über eine Länge von zwei Kilometern in beiden Richtungen in zwei eingeengten Fahrstreifen.

Mehr: [http://www.strassen.nrw.de/projekte/a40/ausbau\\_in\\_wattenscheid.html](http://www.strassen.nrw.de/projekte/a40/ausbau_in_wattenscheid.html)

A40: „Lärmsanierung“ zwischen Essen-Ost und Gelsenkirchen-Süd  
Nur zwei Fahrstreifen zwischen dem Autobahndreieck Essen-Ost und der alten Anschlussstelle Essen-Frillendorf-Süd in Fahrtrichtung Bochum.

Mehr: [http://www.strassen.nrw.de/projekte/a40/laermsanierung\\_essen-gelsk.html](http://www.strassen.nrw.de/projekte/a40/laermsanierung_essen-gelsk.html)

A43: Ausbau von der Anschlussstelle Recklinghausen bis zum Rhein-Herne-Kanal Im Autobahnkreuz Recklinghausen ist aufgrund der Arbeiten an der Brücke „Am Leiterchen“ von Osten kommend die Tangente von der A2 auf die A43 in Fahrtrichtung Münster gesperrt. Eine Umleitung innerhalb des Kreuzes ist mit dem „Roten Punkt“ ausgeschildert.

Mehr: [www.strassen.nrw.de/projekte/a43/ausbau-recklinghausen-bochum.html](http://www.strassen.nrw.de/projekte/a43/ausbau-recklinghausen-bochum.html)

---

## **Drei ehemalige Bayer-Auszubildende unter den Besten des IHK-Bezirks**

Silvia Wadepohl, Esther Fiona Grelak und Dennis Heiland sind überglücklich. Und das aus gutem Grund: Die drei Bayer-Mitarbeiter haben ihre Ausbildung nicht nur um zwölf Monate verkürzt, sondern Anfang des Jahres auch noch mit der Traumnote Eins beendet. Als Anerkennung für ihre ausgezeichneten Leistungen wurden sie kürzlich im Rahmen einer Feierstunde der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund (IHK) von IHK-Präsident Udo Dolezych und Hauptgeschäftsführer Reinhard Schulz mit einer Urkunde und einer dekorativen Trophäe geehrt.



Silvia Wadepohl, Dennis Heiland und Esther Fiona Grelak (v. l.) haben allen Grund zum Jubeln: Sie gehören zu den besten Auszubildenden des IHK-Bezirks Dortmund. (Foto: Bayer)

„Für unsere ehemaligen Auszubildenden hat sich das Lernen gleich doppelt gelohnt“, macht Ausbildungsleiter Karl Heinz Grafenschäfer deutlich. Denn: Die jungen Mitarbeiter haben neben soliden Kenntnissen und Fertigkeiten für einen erfolgreichen Start in das Berufsleben zusätzlich die Zusage für einen Arbeitsvertrag erhalten. Sie profitieren davon, dass Bayer mehr Auszubildende übernimmt – wobei Azubis mit einem sehr guten Abschluss die besten Chancen auf ein unbefristetes Arbeitsverhältnis haben.

Silvia Wadepohl, die mittlerweile als Chemikantin in der Kontrastmittelproduktion arbeitet, weiß diesen Aspekt besonders zu schätzen: „Gerade für junge Menschen ist Sicherheit wichtig. Wie soll man sonst langfristig planen?“. Diese Frage muss sie sich nun nicht mehr stellen, denn mit Einsatz und Disziplin hat sich die Bergkamenerin bei Bayer ihren Traum verwirklicht: „Alles, was ich mir nach der Schule vorgenommen habe, ist in Erfüllung gegangen – attraktiver Arbeitgeber,

sicheres Einkommen, gute berufliche Perspektive.“

---

# Gefahr auch für Autofahrer: „Hochzeitsreise“ der Kröten beginnt

Der Frühling und die steigenden Temperaturen locken nicht nur Menschen wieder verstärkt ins Freie: Autofahrer müssen in diesen Tagen mit Kröten auf den Straßen rechnen, die zu den Tümpeln, Bächen und Weihern wandern, in denen sie geboren wurden, um dort ihren Laich abzulegen. Das gilt auch für die bekannten Straßenabschnitte in Kamen und Bergkamen.



Kröte

Der Straßenverkehr stellt für Frosch, Unke, Molch und Co. auf ihrer so genannten „Hochzeitsreise“ eine mitunter tödliche Gefahr dar. Autofahrer müssen deshalb mancherorts mit erhöhter Rutschgefahr durch überfahrene Tiere rechnen. Die Straßenmeistereien des Landesbetriebes errichten an den bekannten Wegen der Kröten Warnschilder mit dem Zusatzzeichen Krötenwanderung und stellen Krötenzäune und Sammelbehälter auf. Die fest installierten Amphibientunnel unter den Straßen wurden gereinigt; einige Straßen werden zeitweise sogar in den Abend- und Nachtstunden gesperrt.

Für die Verkehrssicherheit von Kröten und Straßennutzern arbeiten die Straßenmeistereien mit Landschaftsbehörden, örtlichen Naturschutzgruppen, aber auch einzelnen Bürgerinnen und Bürgern zusammen, die sich im Amphibienschutz engagieren.





Verein ProSi (Verein für Kriminalprävention, Jugendschutz und Verkehrssicherheitsarbeit im Kreis Unna e.V.) unterstützt.

Das Interesse an dieser Fortbildungsmaßnahme war erfreulich hoch. Zahlreiche Teilnehmer/-innen waren schnell gefunden. Für die Informationsveranstaltung können Sie sich bei Interesse an einer Tätigkeit als „Seniorenberater/in Verkehr“ noch telefonisch unter der Rufnummer: 02303-921/5264 am Donnerstag, 26.03.2015 in der Zeit von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr anmelden (ggfs. Berücksichtigung über eine Warteliste für zukünftige Seminare). Das Projekt ist auf mehrere Jahre ausgelegt.

---

## **Wildkräuterküche für Kinder ab 7 Jahre**

Am Samstag, 9. Mai findet in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr ein Wildkräuterseminar für Kinder ab 7 Jahre in der Ökologiestation statt. Nach einer Wildpflanzenerkundungstour rund um die Ökostation entwickeln die Kinder gemeinsam ein eigenes Pflanzenlexikon. Anschließend bereiten sie ein leckeres Wildkräutergericht zu. Sie erfahren u.a. wie Brennesseln schmecken und wie man Honigsirup herstellt.

Die Kosten für diese Veranstaltung betragen 30 Euro. Maximal können 12 Kinder an der Wildkräuterküche teilnehmen.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder [umweltzentrum\\_westfalen@t-online.de](mailto:umweltzentrum_westfalen@t-online.de)

---

# Keine Bange vor Abmahnungen: Bei uns darf auf Facebook geteilt werden!

Gern werden Beiträge auf unserer Facebook-Seite „Bergkamener Nachrichten“ geteilt. Das kann ohne Sorge weiter geschehen. Niemand muss befürchten, dass mit einer Abmahnung gerechnet werden muss, wie es jetzt im Falle einer auf Facebook geteilten Meldung der Bild geschehen ist.



Da hat jemand, wie Media berichtet, einen Bericht über Marco Reus geteilt. Mit geteilt wurde ein Foto, das zeigt, wie Marco Reus aus einem Auto aussteigt. Das Bild wurde als Beistellbild auf Facebook mitgeteilt, ohne dass der Name des Autors genannt wurde. Dafür

wurden jetzt fast 1000 Euro fällig, die derjenige, der geteilt hatte, nun zahlen musste.

Die Fotos, die wir auf unsere Facebook-Seite und auf unserer Nachrichten-Internetseite „bergkamen-infoblog.de“ veröffentlichen, stammen entweder von uns oder wurden uns mit dem Zweck der Veröffentlichung – auch auf Facebook – zur Verfügung gestellt. Andere Fotos verwenden wir nicht. Deshalb kann unbesorgt geteilt werden.

Anders sieht es allerdings bei der Verwendung unserer Fotos und auch Beiträge aus. Wer sie verwenden möchte, muss uns zumindest fragen. Die Kontaktdaten stehen im Impressum.

---

# **Verschiebung Abfuhr Wertstofftonne auf der Präsidentenstraße auf Freitag**

Durch die Verlegung des Wochenmarktes an diesem Donnerstag auf die Präsidentenstraße findet die Abfuhr der Wertstofftonne auf der Präsidentenstraße nicht wie im Abfallkalender dargestellt am 26.03., sondern erst am 27.03.2015 statt.

Der EBB bittet bei den betroffenen Anwohnern/Geschäftsleuten um Verständnis.

---

# **Seit Samstag wird Viktor Schiller vermisst**

Seit Samstagnachmittag, 21. März, 16.00 Uhr, wird der 59-Jährige Viktor Schiller aus Dortmund-Marten vermisst. Auf Grund einer psychischen Erkrankung ist momentan ein Suizid nicht auszuschließen.



Wer hat seit Samstag Viktor Schiller gesehen?

Viktor Schiller war zum Zeitpunkt seines Verschwindens mit einer schwarzen Fleece Mütze, dunklen Winterjacke, einem beige Fleece Pulli, dunkelbrauner Hose und schwarzen Stiefeln bekleidet. Er trug eine schwarze Leinentasche mit sich. Er ist

182 cm groß und von kräftiger Statur.

Umfangreiche Suchmaßnahmen der Polizei, unter anderem mit Suchhunden und Hubschrauber, haben bisher nicht zum Auffinden des Vermissten geführt. Die Fährte der Hunde führte über den Revierpark Wischlingen bis zum Bezirksfriedhof Huckarde und verlor sich dort.

Hinweise bitte an den Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 132 7441.

---

## **Überfall auf 31-Jährige in der eigenen Wohnung – Wer erkennt diesen Mann?**

Mit einem Phantombild sucht die Polizei nach dem Räuber, der am Donnerstagmorgen gegen 10.40 Uhr eine 31-Jährige in ihrer Wohnung auf der Richard-Wagner-Straße in Hamm überfallen hat.

Das war wie ein Alptraum für die 31-Jährige: Sie wurde in ihrer eigenen Wohnung in der Richard-Wagner-Straße gefesselt und beraubt. Die junge Frau hat ihre Küche im Internet zum Verkauf angeboten. Gegen 10.40 Uhr kam ein Interessent vorbei, mit dem sie sich per Handynachrichten verabredet hatte.

Der Mann sah sich neben der Küche noch weitere Möbelstücke an, die er kaufen wollte. Nachdem man sich auf einen Preis geeinigt hatte, stieß er die Hammerin plötzlich um. Er fesselte sie mit Tüchern aus ihrer Kommode und nahm sich ihr Smartphone sowie zwei EC-Karten. Dann schloss der Täter die Frau in ihrem Schlafzimmer ein und suchte das Weite.

Nach etwa fünf Minuten konnte sich die Geschädigte befreien.

Dabei musste sie die Glasscheibe der Schlafzimmertür einschlagen und verletzte sich leicht. Sie konnte bei einer Nachbarin schellen, die sofort die Polizei rief. Der Tatverdächtige ist 30 bis 35 Jahre alt und etwa 1,80 Meter groß. Er hatte dunkle, kurze glatte Haare mit hohen Geheimratsecken und einen kleinen Oberlippenbart. Seine Augen sind blau, er ist mittelschlank.

Mit Hilfe der Frau erstellten die Spezialisten des Landeskriminalamtes ein Phantombild. Der Tatverdächtige wird beschrieben als 30 bis 35 Jahre alt und etwa 1,80 Meter groß. Er hatte dunkle, glatte Haare, hohe Geheimratsecken und einen kleinen Oberlippenbart. Seine Augen sind blau, er ist mittelschlank. Zu einer blauen Jeans und einem roten Pullover trug er eine schwarze Lederjacke. Er sprach mit einem hessischen Dialekt.

Das Amtsgericht Hamm hat die Veröffentlichung des Bildes angeordnet. Wer Hinweise zur Person machen kann, wird gebeten, sich bei der Polizei Hamm unter der Telefonnummer 02381 916-0 zu melden.

---

## **Senior schlägt Räuber mit Tritt in empfindliche Regionen in die Flucht**

Ein Dortmunder Senior wurde am Sonntagmittag um 12.50 Uhr Opfer eines Raubes in der eigenen Wohnung, in der Brunnenstraße in Dortmund.

Nach Angaben des 71-Jährigen schloss er zur Tatzeit die Haustür des Mehrfamilienhauses auf, zwei unbekannte Männer

folgten ihm dabei in den Hausflur. Als der Dortmunder dann seine Wohnungstür aufschloss, schubste das Duo ihn in die Wohnung, so dass er zu Boden stürzte.

Doch der Senior wehrte sich: In dem darauffolgenden Gerangel rissen die Beiden ihrem Opfer die Uhr von der Hand, bei der Halskette scheiterten sie jedoch. Mit einem beherzten Tritt in die sehr empfindliche Körperregion eines Räubers und lauten Hilferufen gelang es dem Dortmunder, die Tatverdächtigen in die Flucht zu schlagen.

Das Duo wurde beschrieben als: – ca. 20-25 Jahre alt – beide sprachen miteinander nicht in deutscher Sprache

Hinweise von Zeugen nimmt die Kriminalwache unter der Rufnummer 0231 – 132 7441 entgegen.